



VERMEIDEN SIE GRAMMATIK- UND RECHTSCHREIBFEHLER

Grammatikfehler und falsche Rechtschreibung sind wie schmutzige Fingernägel beim ersten Date. Beides hinterlässt einen schlechten Eindruck beim Gegenüber. Um diesen Ausrutschern vorzubeugen, vermeiden Sie Copy & Paste und vergessen Sie nicht, Ihren Lebenslauf mehrmals Korrektur zu lesen.



DRÜCKEN SIE SICH PROFESSIONELL AUS

Das alte Sprichwort "Es ist nicht wichtig was Sie sagen, sondern wie Sie es sagen" trifft auch bei Ihrem Lebenslauf zu. Ihre Ausdrucksweise und Ihr Schreibstil sind ein Aushängeschild Ihrer Persönlichkeit.



DAS FOTO IST EIN MUSS

Rational betrachtet sollte ein Lebenslauf kein Foto enthalten, um Diskriminierung und Vorurteilen entgegenzutreten. Nichtsdestotrotz bevorzugen Personaler in Österreich immer noch ein Foto im Lebenslauf. Legen Sie keines bei, besteht das Risiko, dass sich die Personaler in in den sozialen Netzwerken umsehen und eventuell auf ein Partyfoto Ihrer letzten Studentenfeier stoßen. Nehmen Sie Ihr Schicksal besser selbst in die Hand und gehen Sie zu einem professionellen Fotografen.



ERWÄHNER SIE DIE KONKRETE NAMEN VON SCHULE & UNIVERSITÄT

Inkludieren Sie eine kurze Beschreibung Ihrer besuchten Schule und/oder Universität um den Personalern einen groben Überblick über Ihre Ausbildung und Ihren akademischen Werdegang zu gewähren.

Dazu gehören:

- Name der Bildungseinrichtung, inklusive Land
- Titel und Note Ihrer Abschlussarbeit
- Studienfach, Spezialgebiet
- Notenaufschlüsselung



BESCHREIBEN SIE IHRE VERANTWORTUNGSBEREICHE AUS FRÜHEREN JOBS

Die Position innerhalb eines Unternehmens hängt immer sehr stark vom Arbeitgeber ab. Es reicht daher nicht, lediglich Ihre Position beziehungsweise Ihren Titel anzugeben. Um zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden, sollten Sie Ihre gesamten Verantwortungsbereiche, Tätigkeiten und Entwicklungen innerhalb Ihrer damaligen Firma auflisten.



ERWÄHNER SIE BESONDERE ERFOLGE IN FRÜHEREN POSITIONEN

Besondere Leistungen und Erfolge sollten in Ihrem Lebenslauf hervorgehoben werden. Dadurch wirken Sie nicht überheblich, sondern zielstrebig. Besonders bei Positionen mit leistungsorientiertem Gehalt empfiehlt sich eine Auflistung der wichtigsten Erfolge. Falls Sie sich beispielsweise als Sales Manager bewerben und in Ihrem früheren Job die Verkaufsquote um 20 Prozent anheben konnten, sollten Sie dies nicht unerwähnt lassen.



INKLUDIEREN SIE IHRE PERSÖNLICHE MOTIVATION

Der ideale Kandidat ist nicht nur aus professionellen, sondern auch persönlichen Motiven an dem Job interessiert. Zeigen Sie Ihrem potentiellen Arbeitgeber, dass Sie mit Motivation und Enthusiasmus überzeugen können und erklären Sie, warum genau Sie der/die Richtige für die Position sind.



UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT WIRD GESCHÄTZT

Ein Großteil der befragten Kandidaten ist der Meinung, dass die Beschäftigungsdauer bei einem Arbeitgeber keine Rolle spielt. Tatsächlich ist es heutzutage durchaus üblich, regelmäßig den Job zu wechseln. Dennoch sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass Loyalität und Stabilität von Arbeitgebern nach wie vor sehr geschätzt wird.



SOFT SKILLS NICHT VERGESSEN

Soft Skills wie beispielsweise Pünktlichkeit, soziale Kompetenz, Kreativität oder problemlösende Fähigkeiten werden für österreichische Personaler immer wichtiger. Mit den richtigen Soft Skills können Sie Noten oder berufliche Defizite in den Hintergrund rücken und durch Ihre Persönlichkeit beim Arbeitgeber punkten.